

Erfahrungen, Herausforderungen, Fallstricke ...

Rassismuskritische und migrationssensible Kompetenz in der Jugend(sozial)arbeit

Online-Seminare | 04. März 2020 | 05. März 2020

Migrationssensibles Handeln soll dazu beitragen, Lebenswelten von migrierten oder geflohenen Menschen zu verstehen, strukturelle Rahmenbedingungen ihrer Situation zu hinterfragen und sich für ihre Rechte einzusetzen. Dazu gehört auch eine kritische Auseinandersetzung mit Rassismus und anderen Diskriminierungsformen – innerhalb und außerhalb von pädagogischen Kontexten.

Denn in beiden Zusammenhängen sind Fachkräfte konfrontiert mit gesellschaftlichen Diskursen und politischen Vorgaben zu Migration und Integration. Und sie machen tagtäglich konkrete Erfahrungen mit Integrations- und Ausgrenzungsprozessen in der eigenen sozialen und pädagogischen Arbeit. Beides prägt den Blick auf die Zielgruppen und das professionelle Handeln. Den damit zusammenhängenden Fragen ist die LAG Kath. Jugendsozialarbeit in einem zweijährigen Projekt nachgegangen – mit dem Ziel, rassismuskritische Kompetenzen in der Jugendsozialarbeit, Bildung und Beratung zu entwickeln und zu fördern.

Erfahrungen aus diesem Projekt stehen jetzt in Form von Transfer-Workshops zur Verfügung. Zwei der vorliegenden Themenschwerpunkte sollen in diesen Online-Seminaren vertieft werden: „Methoden der rassismuskritischen Arbeit“ und „Partizipative Beteiligungsformen mit Jugendlichen“. Die Seminare sollen dazu anregen, sich mit Strukturen und Haltungen in eigenen Kontexten zu beschäftigen. Und sie sollen konkrete Impulse für die Weiterentwicklung von Prozessen in der eigenen Institution anbieten. Die beiden Termine können einzeln besucht oder zusammen gebucht werden.

Andrea Buskotte, LJS

REFERENT*INNEN

Elizaveta Khan

Integrationshaus e.V., Köln

Christine Müller

Kath. Jugendsozialarbeit NRW

SEMINARLEITUNG

Andrea Buskotte | LJS

SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die TN sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset *oder* ein Micro und Kopfhörer, Webcam (optional)

KOSTEN

40,- € pro Veranstaltung

PROGRAMM

Donnerstag, 04. März

Ab 9.30 Einloggen

10.00 Seminarbeginn

14.00 Seminarende

Methoden aus der rassismuskritischen Arbeit richtig einsetzen und reflektieren

...Welche Methoden eignen sich gut – und welche nicht?

...Tipps und Tools für die Planung von Veranstaltungen

Freitag, 05. März

Ab 9.30 Einloggen

10.00 Seminarbeginn

14.00 Seminarende

Beteiligung von Jugendlichen mit Blick auf ihre Lebenswirklichkeit

...Was haben Rassismuskritik und Partizipation miteinander zu tun?

...Wie können Angebote partizipativer ausgerichtet werden?

...Praktische Beispiele: Was bedeutet Partizipation „wirklich“?

ANMELDUNG

Buchungsnummer
G2110

Methoden aus der rassismuskritischen Arbeit
Online-Seminar | 04. März 2021

Buchungsnummer
G2120

Beteiligung von Jugendlichen
Online-Seminar | 05. März 2021

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 40,- (für einen Termin) bzw. 80,- € (für beide Termine).

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover